**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 29 (1939)

**Heft:** 43

Rubrik: Berner Wochenchronik

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Berner Wochenchronik

### Bernerland

- 16. Oftober. Das fantonale Arbeitsamt meldet einen Rüdgang der Arbeitslosigseit im September gegenüber dem Bormonat um 25,6 Prozent. An diesem ist das Baugewerbe mit 1400 Personen beteiligt.
- Ein Bürger von Saanen, Friß Schafroth, promoviert an der Universität in Buenos Aires zum Doktor der Zahnbeilkunde.
- Aus Lent wird gemeldet, daß im Bannbezirk Wystätt-Flösch die Gemsen stark überhand nehmen und an vielen Orten dem Graswuchs arg zusehen.
- In Mühlethurnen ift die Rabisernte in vollem Gange. Der Bersand hat nach allen Gegenden der Schweiz fräftig eingesetzt.
- In Leißigen wird beim Ueberqueren der Dorfstraße die 84jährige Frau Anna Dietrich von einem Auto erfaßt und schwer verletzt.
- Der Regierungsrat erflärt das Gwattlischenmoos und die Seebucht als Naturdenkmäler.
- In **Bigental** wird ein dreijähriger Anabe, der einen Ausgenblick unbeaufsichtigt war und auf die Bahnlinie lief, von einem Güterzug erfaßt und tötlich verletzt.
- 17. Die Bereinskollektion des ornithologischen Bereins Burgdorf an der nationalen Geslügelschau der Landesausstellung erreicht mit 91,26 Punkten die erste Stelle.
- Die Rartoffelernte im untern Seeland wird als gering gemeldet.
- 18. Der Große Gemeinderat in Köniz erteilt den Kaufverträgen betreffend die Bestigung Robs an der Dorfstraße Wabern und dem Verkauf einer Besitzung an der Hohliebstraße an Frl. A. Trummer in Wabern die Genehmigung.
- Bei Grabarbeiten im Beinhaus der Kirche **Erlenbach** wird ein mehr als meterhoher **Glockenschwengel** gefunden, der von einer großen Glocke herrühren muß, von der man bis jett noch nichts wußte.
- In der Gemeinde Wiler b. Sigriswil werden an einem Birnbaum neben vielen Früchten frische Birnenblüten bemerkt.
- Infolge Dammbruchs bei einem Klärbeden für die Zudersfabrik Aarberg wird der Fischbestand zwischen Aarberg und Bußwil vernichtet.
- Die außerordentliche Gemeindeversammlung Logwil spricht sich einstimmig zugunsten des Erwerbes der Verteilungsanlage für Licht- und Kraftversorgung von den Elektrizitätswerken Wynau aus.
- 19. Die Wahl von F. Steiner, **Pfarrer**, an die Kirchgemeinde **Wahlern** wird vom Regierungsrat bestätigt.
- 20. Die Umgebung des Kirchleins Einigen wird durch Ersetzung des eisernen Zaunes durch eine niedere Mauer und Neubepflanzung des Friedhofes verschönert.
- In **Meiniswil** bei Aarwangen wird ein elfjähriger Hüterstnabe im Stalle von einem ausschlagenden Fohlen tötlich verletzt.
- Der **Oktoberviehmarkt** in **Reichenbach** nimmt einen sehr günstigen Berlauf. Eine ostschweizerische Biehgenossenschaft erhandelt über 40 Stück Bieh. An einem Tage verlassen 454 Tiere in 111 Wagen das Frutigland.
- Ein im Schloß Sinneringen angestellter 20jähriger Bursche fährt mit seinem Beso in die Deichsel eines Milchkarrens und wird tötlich verletzt.
- Die erstmalige Rirchgemeindeversammlung in Bollifosen wählt zum Bräsidenten Brof. Dr. Nußbaum.

### Stadt Bern

- 17. Oftober. Südlich des Gurtendorfes stürzen zwei **Militär-**flugzeuge, Devoitine D 27, Piloten Leutnant Delaporte
  Gaston und Leutnant Kehrli Jaques von Chesières s. Ollon,
  ab. Die beiden Piloten sind sofort tot.
- In Bern tagt zum drittenmal eine **Ronferenz** der bernischen Straßenverfehrsverbände, zusammengerusen von der Kant. Bolizeidirektion.
- 18. Aus einer Berner Klinif wird der **Hinisied** des Gesandten **L. E. Lardy,** der die Schweiz in Tofio, Schweden, Norwegen und Dänemark vertrat, gemeldet.
- 19. Der Jäger Eigensatz holt sich das 50. Jagdpatent, das dem 80jährigen Weidmann von der Forstdirektion zum Geschenk gemacht wird.
- 20. Das **Bohltätigfeitskonzert** des Abbé Bovet mit seiner "Maitrise de Fribourg" zugunsten der polnischen Kriegswaisenkinder hat Fr. 2000 ergeben.
- Die Kartoffelversorgung der Stadt Bern wird von der Behörde an die Hand genommen. Außer dieser Aftion läuft die Bersorgung der Familien Arbeitssoser mit Kartoffeln, Kofs und Briketts.
- Ein Tonfilm der Hasser A.-G., der die Entstehung von automatischen Telefonzentralen zeigt, wird im Kapitol vorgeführt.
- Die im Bau befindliche Betonbrüde über die Aare wird als die zweitgrößte Eisenbahnbrücke Europas bezeichnet. Die größte Eisenbahnbrücke des Kontinents befindet sich in Spanien,
- 21. Der Finnenbär im Bärengraben, den die Schweizer Schützgen vom internationalen Schützenmatch 1937 in Helfingfors als Gabe mitbrachten, muß wegen Bösartigkeit erschossen werden.
- 22. Im **Runftmuseum** wird die Ausstellung "Weisterwerke aus den Kunstmuseen Basel und Bern" mit einem seierlichen Att eröffnet. Die Ausstellung zeigt Werke von Holbein, Urs Graf, Grünewald, Kiklaus Manuel usw.

Me bruncht nid alles ärnscht z'näh.

Grad so tuet ds Wätter wächsse Wie d'Luune vo de Lüt, Os eint' Mas tuet's eim rächt sure U ds nächscht Mas macht's eim nüt,

D'Natur het Sunne nötig, Der Kägen aber o. U na m'ne hitg'ge Wortgfächt Si d'Möntsche wieder froh.

Drum sötti men o ygseh, Dah, was eim ambetiert, Me nid grad juscht bruucht ärnscht z'näh Wis's momäntan scheniert.

Lydy Mühlberg=Rohr.